



Anwohner-Initiative Thälmannpark - www.ai-thaelmannpark.de



Pressemitteilung

Die Anwohner-Initiative Thälmannpark hat sich im Dezember 2012 gegründet, aus Sorge um die zukünftige Entwicklung unseres Wohnumfeldes und mit dem Wunsch, als Bürgerinnen und Bürger mitzuentcheiden, was in unserem Areal in Zukunft passiert.

„Wie wollen wir hier in Zukunft leben?“ ist unser Leitspruch und unsere Motivation.

Am 13.03.2013 wird ab 18:00 Uhr in der WABE ein Informationsabend für alle Interessierten stattfinden, der von der Anwohnerinitiative selbst organisiert und durchgeführt wird. Dazu möchten wir Sie als PressevertreterInnen ganz herzlich einladen. Die Einladung mit ausführlichem Programm verteilen wir zurzeit an alle Haushalte im Thälmannpark-Areal. In elektronischer Form kann die Einladung [als PDF im Netz hier heruntergeladen werden ...](#)

Wir begrüßen die parallel nun anlaufenden Bemühungen des Bezirksamtes um ein strukturiertes Vorgehen, welches am 01.02.2013 den Auftrag für eine Voruntersuchung des Areals an die Stattbau GmbH erteilt hat und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen beteiligten InteressenvertreterInnen und professionellen AkteurlInnen.

Wir erwarten für die Zukunft, dass die Bedürfnisse und Wünsche der Anwohner von unseren gewählten Volksvertretern angemessen berücksichtigt werden und dann auch Gelder zur Realisierung gefunden und zur Verfügung gestellt werden. Schon jetzt zeigt sich für das Areal Thälmannpark ein immenser Investitionsdruck durch private Investoren. Nachdem in der Vergangenheit ähnliche Planungen im Bezirk fast immer zulasten der AnwohnerInnen und zugunsten aufwertungsorientierter Investoren verlaufen sind, erwarten wir von der Politik diesmal, die Anliegen der betroffenen AnwohnerInnen zu erkunden und in den Mittelpunkt zu stellen.

Kontakt: Schreiben Sie eine E-Mail an thaelmannpark@gmx.de und hinterlassen Sie eine Telefonnummer oder konkrete Anfragen. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Für die Anwohner-Initiative Thälmannpark:

Claudia Steiger, Volker Herold, Angelika Hornig, Markus Seng, Dagmar Tzscheutschler, Raik Weber

Berlin, 19.02.2013